

Reserven Halbzeit: 2:0 Endergebnis: 5:0

1. Mannschaft Halbzeit: 0:2 Endergebnis: 1:3

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Martin Heubusch, Jürgen Dirsch, Falko Schlierf, Georg Decker, Thomas Frank, Timo Sprockhoff, Martin Odorfer, Michael Urban, David Kratzer, Andre Wildfeuer (80. Min. Christian Herzog)

Nach der Niederlage vom Mittwoch stand die Eintracht gehörig unter Druck. Sollten alle Ergebnisse wie erwartet laufen, drohte am letzten Spieltag zum ersten Mal ein Abstiegsplatz und damit der Gang in die A-Klasse. Mühlhausen dagegen schielte auf den 2. Platz, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt.

Daher war die Heimmannschaft auch hochmotiviert, was aber Allersberg, die endlich mal Ihr Potenzial zeigten, nicht sonderlich beeindruckte.

Das 0:1 resultierte aus einer herrlichen Kombination. David Kratzer setzte sich im Mittelfeld durch, spielte rechts auf den freien Timo Sprockhoff und der bediente flach den am langen Pfosten lauerten Falko Schlierf.

Kurz danach das 0:2, wieder konnte sich David Kratzer an der Mittellinie gegen seinen Gegenspieler durchsetzen. Seinen Außenristpass konnte Andre Wildfeuer kompromisslos vollstrecken. Es dauerte wieder nur ein paar Minuten und Falko Schlierf hätte schon zum 0:3 erhöhen können. Nach seinem Solo auf links, hatte er nur noch den Torhüter vor sich, konnte sich aber nicht zwischen Schuss und Abspiel entscheiden. Nach einer viertel Stunde die erste ernsthafte Chance für Mühlhausen, die zwar gefällig spielten, sich aber an der Eintracht-Hintermannschaft die Zähne ausbissen. Doch den Schussversuch aus kurzer Distanz hielt Stefan Landauer. Vor der Halbzeit hatten die Gäste noch 2 schöne Konterchancen über David Kratzer, der aber jeweils alleine vor dem Torhüter mal über und mal neben das Tor schoss.

Die letzte Möglichkeit vor der Pause bot sich Mühlhausen, doch den gefährlichen Flachschiess drehte Landauer mit den Fingerspitzen um den Pfosten.

Nach dem Seitenwechsel wollte die Heimmannschaft den schnellen Anschlusstreffer und setzte die Eintracht massiv unter Druck. Doch gefährlicher waren die Allersberger, die erneut durch David Kratzer eine hundertprozentige vergaben. So kam das 1:2 fast wie aus dem nichts. Ein 20 Meter Schuss aus halbrechter Position schlug unhaltbar im Kasten der Eintracht ein. So hatte der Aufstiegs kandidat noch eine halbe Stunde Zeit, das Ergebnis zu drehen. Mühlhausen rückte noch weiter nach vorne, und lief dadurch noch häufiger in die Allersberger Konter. Doch mehrmals scheiterten die schnellen David Kratzer und Falko Schlierf am Torhüter oder am ungenauen finalen Pass. Auf der Gegenseite versuchte es die Heimelf nun mit hohen Bällen vors Tor, die zumeist bei der Eintrachtabwehr landeten. Einmal konnte sich noch ein Stürmer durchsetzen, aber den Kopfball lenkte der sehr gute und sichere Landauer über die Latte.

Als mal wieder David Kratzer alleine vor dem Tor auftauchte, konnte sich der umspielte Torhüter nur noch mit einem Foul helfen. Die Strafe: Gelbe Karte und Elfmeter.

Kapitän Thomas Frank, der bisher jeden Elfmeter in der Saison verwandelte, scheiterte allerdings mit seinem nicht sonderlich platziert geschossenem Strafstoß. Das Zittern ging also weiter. Christian Herzog kam für den erschöpften Andre Wildfeuer, und wurde gleich auf die Reise geschickt. Aus 16 Meter halbrechter Position lupfte er den Ball über den Torhüter in die lange Ecke zum hochverdienten 1:3. In der vorletzten Minute zeigte Falko Schlierf noch einen Sprint über 60 Meter, scheiterte aber erneut am Torhüter. In der letzten Minute gab es noch eine gelb-rote Karte wegen Meckerns gegen die Heimelf. Nach dem Schlusspfiff lagen sich die Eintrachtler in den Armen und feierten den verdienten Klassenerhalt durch eine starke Leistung.